

Medienmitteilung

Zürich, 27. Oktober 2011

Weltneuheit: Schweizer Uhr rettet Menschenleben

Die erste Notruf-Uhr - ein schweizerischer Technologie-Durchbruch

Das junge Schweizer Unternehmen Limmex präsentierte heute eine revolutionäre Notruf-Uhr. Mit dieser kann man per Knopfdruck Hilfe anfordern und mit vorab ausgewählten Personen (z.B. Angehörigen, Notrufzentrale, Arzt) sprechen. Die Notruf-Uhr funktioniert in der ganzen Schweiz und benötigt keinerlei Installation. Hinter Limmex steht ein erfahrenes Team und renommierte Investoren wie die ZKB und Andy Rihs.

Schnelle Hilfe sowohl im beruflichen wie auch im privaten Umfeld

Die Einsatzmöglichkeiten der Notruf-Uhr sind vielfältig: Im Berufsleben erhöht Limmex die Sicherheit von Menschen, die in einem risikoreichen Arbeitsumfeld oder alleine arbeiten. Dies können Mitarbeiter im Sicherheitsbereich, Angestellte einer 24h-Tankstelle, Schichtarbeiter wie auch Notärzte sein. Ebenso wird Limmex zukünftig vielen Privatpersonen mehr Sicherheit bieten: Sportler, die draussen verunfallen oder Kinder, die im Notfall per Knopfdruck Kontakt mit den Eltern aufnehmen können.

Die innovative Notruf-Uhr steigert zudem die Lebensqualität von Menschen mit Krankheiten wie Epilepsie, Herzproblemen oder starken Allergien, welche im Notfall auf schnelle Hilfe angewiesen sind. Ältere Menschen, die heute teils stationäre Notrufsysteme zuhause nutzen, können zukünftig auf eine Lösung zählen, die auch ausserhalb ihrer Wohnung funktioniert, nicht stigmatisierend ist und keine Installation erfordert.

"In der Schweiz stürzen pro Jahr ca. 500'000 ältere Menschen. Stellen Sie sich den potenziellen Nutzen von Limmex allein in diesem Bereich vor", meint Dr. med. Daniel Grob, Chefarzt und Medizinischer Direktor des Waidspitals Zürich.

Einfach und unauffällig

Anders als ein Mobiltelefon ist eine Uhr jederzeit griffbereit. Ein Knopfdruck genügt, um den Notruf auszulösen und ein Mobilfunkgespräch aufzubauen. Dass die Limmex-Technologie in eine elegante Uhr verpackt ist, ist kein Zufall: "Unsere Marktforschung hat gezeigt, dass ein Notrufsystem unauffällig sein muss: Weder ein Juwelier noch ein älterer Mensch möchte dem Umfeld ersichtlich machen, dass er ein Notrufsystem trägt. Mit einer Palette von zwölf eleganten Uhren haben wir diesem Umstand Rechnung getragen", erläutert Limmex-Geschäftsführer Pascal Koenig.



Junges Unternehmen mit starken Partnern

Dank der finanziellen Unterstützung der Hatt Bucher Stiftung, der Age-Stiftung und der Kommission für Technologie und Innovation der Schweizerischen Eidgenossenschaft (KTI) entwickelten die Gründer im Jahr 2008 gemeinsam mit dem renommierten Schweizer Innovations- und Forschungsinstitut Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique (CSEM) die Basistechnologie. Darauf folgten verschiedene Testphasen, unter anderen in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz. In Tausenden von Test-Notrufen und Optimierungsschritten brachte Limmex das Produkt zur Serienreife.

Institutionelle Investoren wie die Zürcher Kantonalbank und private Investoren wie Andy Rihs haben dabei einen wesentlichen Beitrag geleistet: "Dass sich hinter der Limmex-Uhr komplexe Technik verbirgt, wird den Anwenderinnen und Anwendern nicht bewusst. Die Einfachheit – Hilfe auf Knopfdruck – fasziniert. Limmex wird die Lebensqualität vieler Menschen erhöhen und Menschenleben retten", erläutert Andy Rihs.

Vertriebspartnerschaft mit Christ Uhren und Schmuck

Ab sofort sind die 12 Limmex-Uhrenmodelle in der Schweiz erhältlich, unter anderen in ausgewählten Christ-Filialen in den grössten Städten der Schweiz. Mehr Informationen zu den Uhren, den Anwendungsbereichen sowie Interviews mit Limmex-EndkundInnen und ExpertInnen finden Sie auf der Website www.limmex.com.

Medienkontakte

Limmex AG
Pascal Koenig
CEO
Heinrichstr. 267C
CH-8005 Zürich
+41 44 440 00 14
media@limmex.com

Limmex AG entwickelt, produziert und vermarktet Lösungen im Bereich Personensicherheit. Dabei wird Schweizer Uhrenhandwerk mit einem intelligenten Notrufsystem verbunden. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Zürich, die Produktion im Kanton Solothurn im Herzen der schweizerischen Uhrenindustrie. Hinter dem Jungunternehmen mit zehn Mitarbeitern stehen erfahrene und etablierte Partner wie die Zürcher Kantonalbank (ZKB) und Andy Rihs. Weitere Informationen finden sich auf www.limmex.com.